

«Mir entlaschte» auch durch Integration

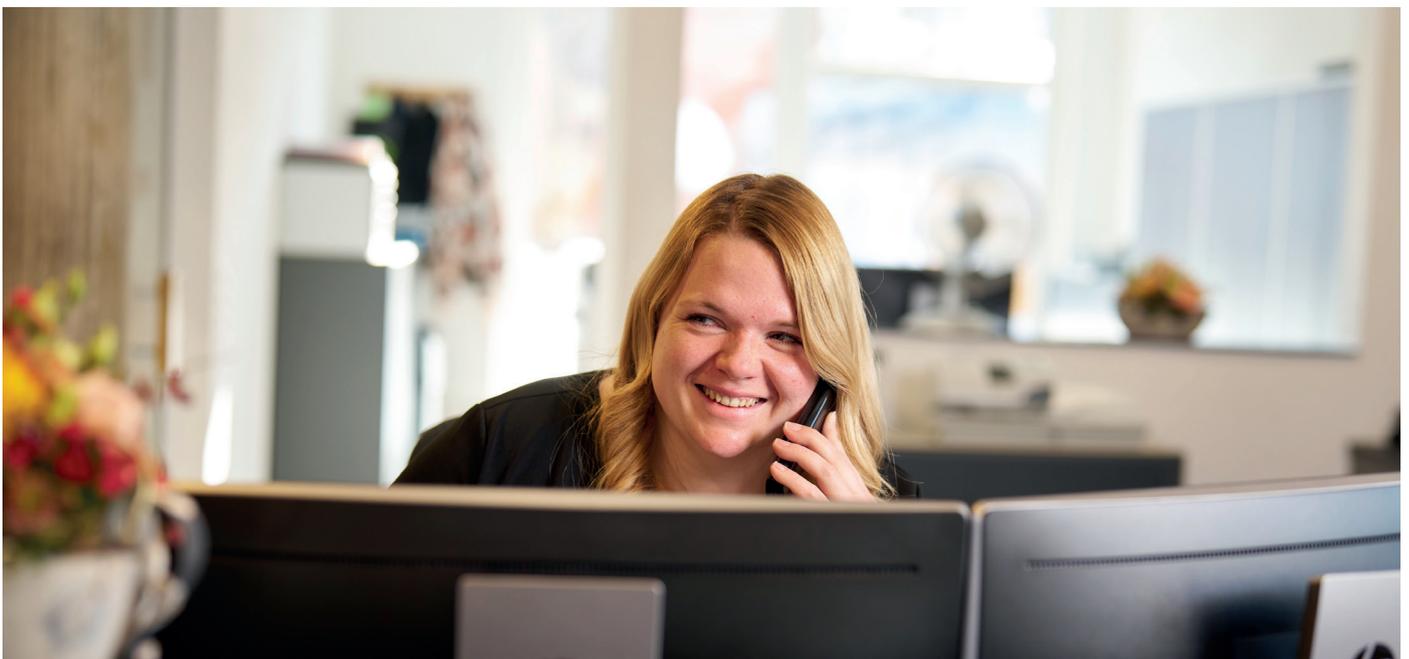
Lisabeth Fankhauser, Mitarbeiterin Empfang

Wenn jemand einer anderen Person etwas Mühevolleres ganz oder teilweise abnimmt, dann spricht man von Entlastung. Dies tun wir tagtäglich, mal mehr und mal weniger. Oft sind es Kleinigkeiten, die den grössten Unterschied ausmachen. Man bringt den Müll raus, weil man weiss, dass der Partner das nicht gerne macht oder man sorgt für ein Glas Wasser für die Arbeitskollegin, da sie sonst zu wenig trinkt. Es muss nicht immer gross sein, es muss nicht immer aufdringlich sein, schon mit kleinen Aufmerksamkeiten entlastet man sehr. Und man entlastet nicht nur, sondern man wertschätzt das Gegenüber.

Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass man mehr Entlastung braucht, dass man angewiesen darauf ist, dass andere Menschen einem helfen und unterstützen. Denn wenn man die Verbindung zu dieser schnellen, dynamischen und kunterbunten Welt verliert, braucht es Menschen, die entlasten, die helfen, die integrieren und die einem eine Chance geben.

Auch ich habe diese Chance gebraucht. Ausgebremst vom zu lange zu viel zu wollen, verlor auch ich meinen Anschluss, meine Verbindung und meine kunterbunten Farben.

Also begann ich mit Integrationsmassnahmen in der BEWO Oberburg. Der Schwerpunkt lag beim Training und Aufbau von beruflichen und sozialen Kompetenzen wie beispielsweise Konstanz, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Sozialverhalten und Arbeitsleistung. Ich durfte lernen und trainieren, wie ich mit meinen eigenen Ressourcen umgehen kann und wie ich meine Energie einteile. Themen wie Resilienz, Achtsamkeit, bewusst leben, Umgang mit Rückschlägen und vieles mehr waren und sind meine täglichen Begleiter. Denn hat man einmal an Farbe verloren, braucht es Zeit diese wieder zurückzuholen...



Der Empfang des Zentrums Schlossmatt – hilfsbereit und freundlich



Ein grosser Schritt war für mich das Praktikum im Zentrum Schlossmatt. Während rund 5 Monaten konnte ich alles, was ich vorgängig gelernt und trainiert hatte, im 1. Arbeitsmarkt in die Praxis umsetzen. Der Sprung vom geschützten Rahmen zurück in die Arbeitswelt ist riesengross, beängstigend und hoffnungsvoll zugleich. Umso dankbarer bin ich, dass ich durch die Zusammenarbeit der BEWO und dem Zentrum Schlossmatt die Möglichkeit erhalten habe, dieses Praktikum zu machen.

Es galt, viele Herausforderungen und Hürden zu meistern. Ich war gefordert, ging an meine Grenzen und darüber hinaus, musste Rückschläge ertragen, wenn es doch nicht so funktionierte wie ich wollte. Ich konnte Neues lernen, Kontakte knüpfen, Ängste überwinden und mich stetig weiterentwickeln. Für mich war diese gesamte Zeit ein wichtiger Wegweiser für meine Zukunft.

Von unsichtbaren, farblosen Krankheiten oder Phasen können alle betroffen sein. Umso wertvoller ist es, wenn Unternehmen wie das Zentrum Schlossmatt Chancen ermöglichen, damit man wieder Fuss fassen und Klarheit gewinnen kann und seine Farbe wieder zurückbekommt. Auch wenn viele denken, dass ich als Praktikantin meine Arbeitskolleginnen entlaste, bin ich doch überzeugt davon, dass es umgekehrt genauso ist. Denn Entlastung bedeutet auch, dass man die stillen Kämpfe nicht allein ertragen muss, dass man so manchen ersten Schritt nicht allein geht und das oftmals das Zuhören und Wahrnehmen schon eine grosse Entlastung ist.

Wir freuen uns, dass Lisabeth Fankhauser per Juli 2025 eine Festanstellung im Zentrum Schlossmatt angenommen hat und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei uns.

«Zäme witercho»

Das Zentrum Schlossmatt ist einer der grössten Arbeitgeber sowie Aus- und Weiterbildungsbetriebe der Region. Unsere rund 300 Mitarbeitenden sind so vielfältig wie unser Unternehmen selbst und ziehen doch alle am selben Strang, um gemeinsam das Beste für unsere Bewohnenden, Angehörigen und Kunden zu erreichen.

In unserem Haus herrscht ein offenes, wertschätzendes Arbeitsklima und eine transparente Kommunikation. Engagement und Motivation liegen uns genauso am Herzen wie Professionalität und Verantwortungsbewusstsein.

Um diese zu fördern, investieren wir gezielt in Weiterbildungen und fördern die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.